



BOCHUM DÜSSELDORF
KÖLN MÜLHEIM

29.6.-10.7.
2011

Übersicht - Programm für junge Kuratoren 7. - 10.7.2011

Leitung: Jan Deck // **Programmentwicklung:** Esther Boldt, Jan Deck und Tamina Theiß
Kontakt: jungekuratoren@festivalimpulse.de

Donnerstag 7.7.2011 - Bochum

13:00 – 14:00h: Anreise (Jugendherberge Bermudadreieck Bochum)

15:00 – 18:00h: Kochkurs mit dem Sternekoch Sepp Schellhorn und der künstlerischen Leitung
Thema: Gastgeberschaft

Während des Essens: Vorstellungsrunde & Das Beste in 5 Minuten:

Jeder Teilnehmer hat 5 Minuten Zeit, um ein kuratorisches Konzept, das er rezipiert, erfahren, erlebt hat, zu beschreiben – sei es nun ein Festival, eine Ausstellung oder eine Programmreihe.

Ab 19:00h: Fahrt zum Ringlokschuppen/Mülheim an der Ruhr: Besuch von *Trans-Europa-Bollywood (God's Entertainment)*

im Anschluss: Gespräch mit God's Entertainment (angefragt)

Freitag 8.7.2011 - Bochum

10:00 – 12:00h: in der ROTUNDE/ ehemaliger Katholikentagsbahnhof

Stadttheater / freie Szene / Perspektiven:

Rede und Gegenrede. Es begegnen sich: Rita Thiele (Chefdramaturgin Schauspiel Köln), Veit Sprenger (Gründungsmitglied Showcase Beat Le Mot) und Franziska Werner (Mitglied künstl. Leitungsteam Sophiensaele)

Eine Stadttheaterdramaturgin, ein Performancekünstler und eine Kuratorin der Freien Szene halten jeweils 15 minütige Vorträge über die Möglichkeiten und Beschränkungen ihres Wirkungsumfeldes: Was kann das Stadttheater, was Freie Produktionsstätten? Was macht Festivals so besonders? Wo und zu welchen Konditionen möchte ein Performer arbeiten? Wie fördert man Kunst? Und welche? Und wie Künstler?

13:00 – 15:30h: Workshop 1 mit Tom Stromberg

Theater der Zukunft:

Aus den Ergebnissen eines zuvor erstellten Utopienkatalogs wird ein Konzept für ein Festival / Theater / Produktionszentrum entwickelt

ab 16:00h: Fahrt zum prinz regent theater (ÖPNV)

ab 17:00 – 1:30: Teilnahme am *Marathon 3*

Samstag 9.7.2011 – Bochum

10:00 – 13:00h: Workshop 2 mit Annemie Vanackere (Leiterin Rotterdamse Schouwburg)
Rottstraße 5 (Theater und Atelier)

Von Produktionshäusern, Festivals und internationalen Koproduktionen:

Produktionshäuser bieten unterschiedliche Möglichkeiten. Themenreihen, Festivals, Residenzprogramme können dort angesiedelt werden. Wie funktioniert kuratorisches Arbeiten zwischen laufendem Betrieb und Spezialprogrammen? Wie können Künstler dort gefördert werden? Wie würde ein ideales Produktionshaus aussehen?

ab 13:30h: Fahrt nach Köln (ÖPNV)

15:00 – 16:00h: Besuch von *Tagfish (Berlin)* in der studiobühneköln
anschließend Fahrt mit Marathonbus nach Düsseldorf

17:00 – 20:00h: Präsentation und Diskussion der Workshop-Ergebnisse mit den Workshopleitern und den Rednern des jungen Kuratorenprogramms im Theatermuseum Düsseldorf

21:00 – 00.00h: Besuch von *Cry me a river (Anna Mendelssohn)* im FFT, anschließend *Erobique-Konzert* im Salon des Amateurs

im Anschluss: Rückfahrt nach Bochum (ÖPNV)

Sonntag 10.7.2011 – Bochum / Düsseldorf

11:00 - 13:00h: Im Schauspielhaus Bochum:

Fallbeispiel Bochum:

Gesprächspartner: Olaf Kröck (Schauspielhaus Bochum), Sven Lindholm (Hofmann&Lindholm // Institut für Theaterwissenschaft Ruhr Universität Bochum), Sibylle Broll-Pape (Prinzregententheater Bochum), Arne Nobel (Rottstraße 5) und Tamina Theiß (Theater Festival Impulse)

Das Institut für Theaterwissenschaft an der RU Bochum befindet sich gerade im Aufbau eines Masterstudiengangs für angewandte Theaterwissenschaften. - Wie können Ausbildung, Förderung, Spiel- und Arbeitsorte so aufeinander abgestimmt werden, dass junge, zeitgenössische Theaterkünstler in Bochum eine Zukunft haben?

Ab 13:00h: Umzug nach Düsseldorf

14:30 – 16:30h: Prodebühne FFT Jutta Tischgespräche mit Künstlergruppen des Festivals:
mit Anna Mendelssohn, Die Rabtaldirndln, Andros Zins-Browne und Yves Degryse (berlin)

Ab 17:00h: Teilnahme an der *Abschlussveranstaltung*

Übernachtung in Düsseldorf / Abreise am Montag

Die ausgewählten Teilnehmer erhalten neben Fahrtkosten, Unterkunft und Verpflegung auch freien Eintritt zu den Produktionen beim Theater Festival Impulse.

Weitere Informationen auf www.festivalimpulse.de bzw. www.facebook.com/festivalimpulse sowie stets aktuell bei Twitter unter www.twitter.com/festivalimpulse.